

königlicher Befehle abwarten müssen.

*"J'escript a Mess. de vostre Canton, vous leur donnerez ma lettre si vous le jugez a propos, Sinon vous me la renvoierez."*

---

Original, in franz. Sprache, Siegel teilweise zerstört  
AH 36, 189-190 - Blatt 190<sup>r</sup> leer

## 115

[1643 September], Baden

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN  
JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

---

Ohne im Besitze irgendwelcher Zusicherungen zu sein, dass er oder seine Obrigkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Gelder auf die Kontrakte resp. Pensionenguthaben erhalten würden, habe er sich hier [gemeint anlässlich der Tagsatzung] nach Möglichkeit für Frankreich eingesetzt. Er bedaure es deshalb sehr, dass weder der ihm, [dem Ambassadors], zugekommene Abschied noch die an den König [Ludwig XIV.] abgesandten Briefe seine, [des Ambassadors], volle Zustimmung gefunden hätten. Da er persönlich nichts versäumt habe, möchte er ihn einmal mehr dringend bitten, ihre berechtigten Forderungen endlich zu befriedigen.

---

Konzept, in franz. Sprache  
AH 36, 191

## 116

1644 August 8.

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN  
AN BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*s. AH 36/123 [Es wird hier in AH 36/116 nur der erste Abschnitt von AH 36/123 angeführt.]*

*"Verläsen Zinstags in Statt und Ambt Rath uff S Joders und Rochi tag [d.h. am 19. August] - daruff erkhendt ein unvergriffenlich fründtlich und ernstlich schryben Zuothun an H. Ambas. und nachmalen ein Ja oder Neyn Zuobegären [Pensionenfrage]."*

---

Uebersetzung aus dem Französischen, von der Hand Beats II., Zurlauben. Glosse von demselben - AH 36, 192 - Blatt 192<sup>v</sup> leer